

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Unterrichtsmethoden

Titel: Partnerlernen: gegenseitige Hilfe und Vermittlung (13 S.)

### Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/grundschule](http://www.edidact.de/grundschule).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

[www.edidact.de](http://www.edidact.de) | [www.mgo-fachverlage.de](http://www.mgo-fachverlage.de)



## Partnerlernen: Beschreibung der Methode

Soziales Lernen ist gemeinsames Lernen. Wir lernen miteinander, mit dem Partner, mit der ganzen Klasse. Dies bedeutet, sich auf den anderen Lernenden einzustellen, ihm etwas zu vermitteln, zu erklären, ihm zu helfen und ihn zu unterstützen. Mit der Gruppen- oder Partnerarbeit im herkömmlichen Sinne wird dies unterstützt und geübt. Darin soll allerdings etwa ein neuer Inhalt bzw. eine Aufgabe gemeinsam erarbeitet bzw. bearbeitet werden.

Die Methode des Partnerlernens wandelt die Gruppen- und Partnerarbeit ab. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung von neuem, durch den einen Partner bereits erarbeitetem Lernstoff an den anderen Partner oder an eine Gruppe. Nach dem alten Grundsatz, wonach derjenige am besten und wirksamsten lernt, der einen Inhalt einem anderen Schüler vermitteln muss, werden die Partner bei der Erarbeitung aufgeteilt. Der eine Partner erarbeitet seinen Inhalt und muss diesen dann an den anderen Partner vermitteln. Eine Variante dieses Arbeitens erfolgt unter dem Gesichtspunkt der äußeren Differenzierung: Wir teilen eine Klasse in zwei Abteilungen, die jede für sich andere Inhalte mit Lehrkräften erarbeitet. Anschließend führen wir die Abteilungen zusammen und es beginnt die gegenseitige Informationsphase.

So lernt der eine vom anderen, stellt sich auf dessen Lernprobleme ein, vertieft das eigene Wissen und Können. Damit übernimmt er zugleich die Verantwortung für das Lernen des anderen. Er lernt, den Partner in den gleichen Wissensstand zu versetzen, wie er ihn selbst hat, ohne dabei in Konkurrenz zu ihm zu geraten. Denn der Partner seinerseits vermittelt ihm seine Inhalte. So ist jeder Lernender und Vermittelnder zugleich.

### Vorgehensweise:

Vorbereitungsphase:

1. Die Klasse/die Gruppe/das Partnerduo wird in zwei Abteilungen aufgeteilt.
2. Jede Abteilung arbeitet für sich in einem eigenen Raum und an eigenen Aufgaben.

Informationsphase:

3. Die Abteilungen/Gruppen/Partner werden wieder zusammengeführt.
4. Die Schüler informieren sich nunmehr über ihre Aufgabe, die Lösungswege und Ergebnisse.

Verarbeitungsphase:

5. Über die erreichten Ergebnisse wird ein Arbeitspapier, eine Zusammenfassung oder eine anderweitige schriftliche Fixierung gemeinsam erarbeitet.
6. Die Verschriftlichung des Ergebnisses wird mit der Lehrkraft gemeinsam besprochen und zusammengeführt, evtl. ergänzt und vertieft.

### Hinweis:

Diese Form des Partnerlernens eignet sich auch für ein klassenübergreifendes Arbeiten zwischen zwei Parallelklassen einer Jahrgangsstufe. Während die eine Lehrkraft mit der einen Gruppe ein Thema erarbeitet, kann sich die zweite Lehrkraft mit einer anderen Thematik beschäftigen. Durch die Zusammenführung und gegenseitige Information der Schüler in Eigenarbeit erfolgt eine Vertiefung. Die Lehrkräfte können bei Lernproblemen unterstützend eingreifen.

Den Abschluss dieser Arbeitsform kann auch eine schriftliche Abfrage darstellen. So wird abgesichert, dass jeder Schüler den Inhalt verarbeitet hat. Die Abfrage sollte nicht zu einer bewerteten Leistungskontrolle führen, sondern lediglich den Lernerfolg im Partnerlernen überprüfen.

Die Methode eignet sich besonders bei der Neueinführung sachbezogener Themen, aber auch für Übungsinhalte, z.B. bei einem physikalischen oder chemischen Experiment. Sie unterstützt zudem die Schüler auf dem Weg zum selbstständigen Lernen.

VORSCHAU

**Vorlage: Partnerlernen (für fortgeschrittene Gruppen)**

<b>Abteilung A (Namen der Mitglieder):</b>
<b>Aufgabenstellung:</b>
<b>Informationsinhalte:</b>
<b>Lösungswege und Ergebnisse:</b>
<b>Wir informieren Abteilung B (Name der Mitglieder):</b>
<b>Ergebnisfixierung siehe Rückseite</b>